**Die Saunatradition in Finland wurde in das Liste des immateriellen UNESCO-Kulturerbes aufgenommen**

*Die Saunatradition in Finnland wurde am 17. Dezember 2020 in das UNESCO Repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen. Die Entscheidung wurde von einem 24-köpfigen zwischenstaatlichen Gremium getroffen. Dabei handelt es sich um den ersten Eintrag Finnlands im UNESCO-Liste für immaterielles Kulturerbe*

Die Saunatradition in Finnland ist stark und lebendig. Für die Aufnahme in das Verzeichnis musste man sich verpflichten, für die finnische Saunatradition auf vielerlei Art Sorge zu tragen. Neben der Lebendigkeit pflegt man den Fortbestand der Original-Saunatradition und die Bedeutung der finnischen Saunakultur wird als Teil des Brauchtums, des Wohlbefindens und der Demokratie hervorgehoben. Hinter den Kulissen tragen viele finnische Saunaverbände sowie weitere Akteure dazu bei, die die Saunakultur zu fördern.

* *Die Sauna ist untrennbarer Bestandteil des Alltags und der Feiern, des Wohlbefindens und der Lebensweise der Finnen. In der Sauna wird die Gleichberechtigung zwischen den Menschen und die gegenseitige Achtung hervorgehoben. Bei der Saunatradition handelt es sich um Finnlands ersten Eintrag in das UNESCO-Verzeichnis des immateriellen Weltkulturerbes, was unsere Saunakultur überall auf der Welt noch bekannter macht als vorher. Darauf können alle Saunagänger stolz sein*, freut sich **Annika Saarikko**, Ministerin für Wissenschaft und Kultur.

Das Anheizen der Sauna, die Bräuche und Traditionen, die mit dem Saunieren verbunden sind, sowie der Saunabesuch zum Beispiel in Liedern, Glaubensvorstellungen und der Erzähltradition sind Teil dieses lebendigen Erbes. Die Saunatradition ist so lebendig wie nie zuvor: fast 90 Prozent der Finnen gehen einmal pro Woche in die Sauna. Die Beliebtheit lässt sich auch an der Anzahl der Saunas ablesen: In Finnland gibt es ungefähr 3,2 Millionen Saunas. Die Tradition wird in den Familien sowie zahlreichen unterschiedlichen Saunavereinen weitergegeben.

* *Das Saunieren ist für uns Finnen eine wichtige und geliebte Tradition, die von einer Generation an die nächste weitergegeben wird. Die Würdigung als UNESCO-Kulturerbe ist uns eine große Ehre. Sie wird auch die Zusammenarbeit von Akteuren der Branche, wie Saunaverbänden, steigern*, bedankt sich **Ritva Ohmeroluoma** von der finnischen Saunagesellschaft (Suomen Saunaseura ry).

**Hintergrund: Das UNESCO-Übereinkommen und die Verzeichnisse**

Finnland hat das UNESCO-Übereinkommen zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes im Jahr 2013 unterschrieben. Mit dem Vertrag wird die Erhaltung des immateriellen Kulturerbes gefördert und es werden die verschiedenen kulturellen Traditionen von Menschen, Gesellschaften oder Gruppen sichtbar gemacht. Zum immateriellen Kulturerbe können zum Beispiel mündliche Traditionen zählen, darstellende Künste sowie Sitten, Rituale und Zeremonien des sozialen Lebens oder das Universum und die Natur betreffende Erkenntnisse, Fähigkeiten und Bräuche. Die finnische Museumsbehörde Museovirasto ist für die Umsetzung des Vertrages in Finnland verantwortlich.

Teil des Vertrages ist es, dass das Kulturerbe sowohl national als auch international katalogisiert wird. Die UNESCO unterhält und pflegt zwei Verzeichnisse für immaterielles Kulturerbe sowie ein Register der besten Beispiele aus der Praxis. Mithilfe der Verzeichnisse möchte man dem lebendigen Kulturerbe Sichtbarkeit verschaffen und gute Praxisbeispiele zwischen den Ländern teilen.

In Finnland wird immaterielles Kulturerbe in einem Wiki-Verzeichnis für lebendiges Kulturerbe (Elävän perinnön wikiluettelo) gesammelt, von wo die Aufnahme ins nationale Verzeichnis für lebendiges Kulturerbe (Elävän perinnön kansallinen luettelo) beantragt werden kann. Das Wiki-Verzeichnis verfügt derzeit über 175 Einträge und das nationale Verzeichnis über 64 Einträge. Die nächste nationale Bewerbung Finnlands gilt dem Geigenspiel in Kaustinen. Finnland ist auch an einer multinationalen Bewerbung beteiligt, die die nordische Überlappverbindungs-Bootstradition betrifft. Die Entscheidung zu beiden Anträgen wird im Dezember 2021 erwartet.

**Anderswo im Netz**

<https://www.museovirasto.fi/en/media/sauna>

**Weitere Informationen**
Mirva Mattila, Kulturberaterin, Ministerium für Bildung und Kultur, mirva.mattila@minedu.fi, Tel. +358 2953 30269
Leena Marsio, Sachverständige, Finnische Museumbehörde Museovirasto, leena.marsio@museovirasto.fi, Tel. +358 2953 36017
Ritva Ohmeroluoma, Finnische Saunagesellschaft Suomen Saunaseura, ritvaohmeroluoma@gmail.com. Tel. +358 400 109 021

#sauna #UNESCO